

Spannende Neuerwerbungen der Forschungsbibliothek Gotha



Die Forschungsbibliothek Gotha der Universität Erfurt hat ihre bedeutende Sammlung von mehr als 1.000 Inkunabeln um ein seltenes Stück erweitert. Erworben wurde die 1488 in Venedig gedruckte Schrift *¶Elegantiarum linguae latinae libri sex¶* des italienischen Humanisten Lorenzo Valla (1405/7-1457). Es handelt sich um einen der wirkmächtigen Schlüsseltexte der humanistischen Sprach- und Stiltheorie im 15. und 16. Jahrhundert. Der Druck ist mit zahlreichen alten Marginalien versehen.

Ein weiterer *¶Neuzugang¶* ist der Vorlass von Prof. Dr. Gerhard Pöhlmann. Der Kartograf, 1924 in Gotha geboren und im Perthes Verlag ausgebildet, war bis 1988 Professor für Kartografie an der Technischen Fachhochschule Berlin/West und an zahlreichen internationalen kartografischen Projekten beteiligt. Er überlässt der Forschungsbibliothek Gotha sein geschlossenes Arbeitsarchiv, das in seinem Zusammenhang aus Bibliothek, Karten, archivalischen Selbst- und Arbeitszeugnissen sowie Arbeitsinstrumenten einen bedeutenden Fundus für die Geschichte der Kartografie in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts und damit eine äußerst wertvolle Ergänzung der Sammlung Perthes darstellt.

Darüber hinaus konnte die Forschungsbibliothek Gotha antiquarisch eine prachtvolle Bibelausgabe des reformierten Theologen Johannes Piscator aus dem Jahr 1684 erwerben. Die erstmals 1602 bis 1604 erschienene Ausgabe avancierte zur prägenden Übersetzung in der reformierten Kirche. Das erworbene Exemplar mit Holzdeckeln, Messingbeschlägen und intakten Schließen ergänzt die Gothaer Sammlung an Drucken und Handschriften zu Piscator und erweitert die bestehende Bibelsammlung nun um eine bedeutende Überlieferung.